

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr 2017



Eine Auszeichnung für ihre finanzielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf erhielten: Dietmar Brauer (2. v. l.), Geschäftsführer der NPZ Malchow, Hilmar Bruhn (3. v. l.), Firma „Bäder zum Wohlfühlen“ aus Fährdorf und Inselbäcker Günter Thomassek (3. v. r.)

Auf ein ereignisreiches Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr auf ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Dies berichtete Wehrführer Bodo Köpnick in seinem Bericht und ließ eine beeindruckende Bilanz des Übungs- und Einsatzgeschehens der ehrenamtlichen Arbeit in Worten Revue passieren.

26 Einsätze im Jahr 2015 und 14 Einsätze im Jahr 2016 mit insgesamt 180 Einsatzstunden zeigen, dass die Freiwillige Feuerwehr wichtig ist, um die Sicherheit im Bereich der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu gewährleisten. Derzeit sind es 30 Kameradinnen und Kameraden die ihren ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in unserer Gemeinde verrichten. Sechs Personen sind in der Reserveabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf tätig.

Die Einsatzgruppe hat eine Altersstruktur mit einem Durchschnittsalter von 42 Jahren. Der Wehrführer Bodo Köpnick zeigte sich erfreut über erfolgreiche absolvierte Lehrgänge, die von den Teilnehmern in 2016 in Einklang mit ihrem Berufsleben erbracht werden mussten. Bei der Ausbildung in der Kreisfeuerwehrzentrale in Warin haben sich neun Kameraden weitergebildet.

Besonders stolz ist der Wehrführer darauf, dass Sven Schulz an der Landesfeuerwehrschule in Malchow zum Gruppenführer ausgebildet wurde und er den Lehrgang als Klassenbester absolvierte. Herzlichen Glückwunsch!

Der Bericht des Wehrführers blickte auf die drei wichtigsten Höhepunkte im letzten Jahr zurück. Es handelte sich hierbei um die offizielle Einweihung unseres Gerätehausanbaus, um die Anschaffung eines neuen Rettungsgerätes für die Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und den Wettkampf um den Inselepokal am Schwarzen Busch, den die Kameradinnen und Kameraden zusammen mit den Stover Feuer-

| AUS DEM INHALT   |          |
|--|----------|
| Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister ....            | Seite 3  |
| Achtung! Aktuelles zur Geflügelpest ....   | Seite 3  |
| Verwaltungsbericht .....   | Seite 4  |
| Vollsperrung der Redentiner Brücke...  | Seite 5  |
| Geburtstage.....   | Seite 6  |
| Infos zum Karfreitag.....  | Seite 6  |
| Premiere von Fischköpp TV war sehr erfolgreich!.....                             | Seite 8  |
| Verein Poeler Leben e. V.....  | Seite 9  |
| „Poeler Sprotten beim Drachenboot Indoor Cup“ .....                              | Seite 10 |
| Interview mit unserer amtierenden Rapskönigin Lisa Thiele .....                  | Seite 11 |
| Pferdesport .....  | Seite 12 |
| 20 Jahre Verein „Langenwerder“ und 80 Jahre Bestehen des Naturschutzgebiets..... | Seite 13 |
| Katzenhilfverein-Vorstand erneut wiedergewählt .....                             | Seite 13 |
| Kirchennachrichten .....   | Seite 14 |
| Gartentipp.....  | Seite 15 |

wehrrfrauen und Feuerwehrmänner ausrichteten. Trotz der umfangreichen Feuerwehrarbeit haben sich die Kameradinnen und Kameraden auch im letzten Jahr wieder sehr rege am gesellschaftlichen Leben auf unserer Insel beteiligt. Sie haben wieder ein Tannenbaumverbrennen, ein Osterfeuer mit Osterhasen und einen Laterneumzug eigenständig organisiert und durchgeführt. Auch Preisskat- und Spielabende, die



Jugendwart, Robert Seybold (hintere Reihe rechts) mit den Kinder und Jugendlichen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Maik Jaffke wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Claudia Weise wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.



Mark Schulz wurde zum Löschmeister befördert.

Abschlussfeier des Inselepokals, ein Ausflug in den Spreewald sowie eine Weihnachtsfeier rundeten das kulturelle Programm unserer Wehr ab, so der Wehrführer in seinem Bericht. Aber auch bei gemeindlichen Aufgaben leisteten sie Unterstützung, wie z.B. bei der Baumpflege und Fällarbeiten sowie Sicherheitsaufgaben bei Veranstaltungen.

Ebenso unterstützten sie die Kurverwaltung, den Sportverein beim Poeler Abendlauf, den Kindergarten, die Schule sowie den Seniorenverein und die Festspiele M-V in der Niendorfer Scheune. Die Bürgermeisterin, Gabriele Richter nutzte gerne die Gelegenheit zu sagen, dass sie stolz darauf ist, dass wir eine gut ausgebildete, hoch motivierte und hervorragend funktionierende Feuerwehr haben. „Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden, brauchen wir“, so Gabriele Richter.

Auch Anfang Januar dieses Jahres während des Sturmflutereignisses hat unsere freiwillige Feuerwehr Kirchdorf die Gemeinde bei den Sicherheits- und Schutzmaßnahmen unterstützt – gleichermaßen konnten wir auch bei der Beseitigung der Sturmflutschäden auf sie zählen. Die Bürgermeisterin bedankte sich auch ausdrücklich bei den 18 Mädchen und Jungen unserer



Hauptlöschmeister Gerhard Neubauer wurde mit der Ehrennadel in Silber vom Landesfeuerwehrverband M-V e.V. ausgezeichnet.

Jugendfeuerwehr herzlich, die bei den Aufräumarbeiten am Schwarzen Busch, nach dem Sturm tief „Axel“, mit Hand angelegt haben.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends stellte die Beförderung verdienter Feuerwehrmitglieder durch den Kreisbrandmeister, den Wehrführer, den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins und die Bürgermeisterin dar. Zudem wurden Ehrungen für die langjährige Tätigkeit und Mitgliedschaft ausgesprochen. Kamerad Johannes Mirow wurde in Abwesenheit für 20 Jahre Feuerwehrdienst gewürdigt. Des Weiteren wurden Auszeichnungen für besondere Leistungen im Feuerwehrwesen vergeben. Diese erhielten die Firma „Bäder zum Wohlfühlen“ Hilmar Bruhn, Fährdorf, an unseren Inselbäcker Günter Thomassek sowie an Dietmar Brauer, Geschäftsführer der NPZ Malchow. Weiterhin hat auch Herr Eberhard Mirow die Arbeit der Feuerwehr durch eine Geldspende gefördert. Denn ohne ihre anhaltende finanzielle Unterstützung wären so manche Aktivitäten und diverse Anschaffungen in unserer Feuerwehr nicht möglich gewesen.

Die Jahreshauptversammlung endet mit den Grußworten der Wehren aus den benachbarten Gemeinden und den Wünschen an alle Feuerwehrfrauen und -männer, dass sie auch weiterhin mit Tatkraft und Freude ihren Dienst für die Allgemeinheit verrichten und dass sie stets gesund und wohlbehalten von ihren Einsätzen in die familiäre Umgebung zurückkehren mögen.



Zu Feuerwehrmännern wurden Jörg Schneider (links), Stefan Tramm (Mitte) und Maik Achenbach (rechts) befördert.



Der Kreisbrandmeister Torsten Gromm verleiht Wilfried Buchholz (links) das Ehrenzeichen am Bande für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

## Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**!!! Wichtig für die Bundestagswahl am 24. September 2017 !!!**

Sie haben die Möglichkeit, der Weitergabe Ihrer Daten aus dem Melderegister an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Anbei finden Sie zur Information den Auszug aus dem Bundesmeldegesetz (BMG).

### § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
  2. Vorname,
  3. Doktorgrad,
  4. Anschrift sowie
  5. Datum und Art des Jubiläums
- Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familiennamen,
  2. Vornamen,
  3. Doktorgrad und
  4. derzeitige Anschriften
- Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

(4) Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber bei Glaubhaftmachung eines rechtlichen

Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend.

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

(6) Eine Erteilung von Auskünften nach den Absätzen 1 bis 3 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt. Eine Auskunft nach Absatz 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist.

Widersprüche können schriftlich in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Meldebehörde, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde im Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel OT Kirchdorf zur Niederschrift erklärt werden.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Für das Osterfeuer 2017 unbedingt Erlaubnis von der Gemeindeverwaltung einholen!!

Die Genehmigung ist spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung des Feuers zu beantragen. Die Zustimmung des Grundstückseigentümers ist Voraussetzung und vor der Antragstellung einzuholen.

Dieses gilt auch für Gemeindegrundstücke! Der Bürger hat das Osterfeuer schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Sachgebiet Ordnung und Liegenschaften zu beantragen.

Ansprechpartner ist Herr Boldt unter Telefon: 038425 428119. Öffnungszeiten dienstags und donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr.

Als Leitfaden hier die „10 goldenen Regeln“

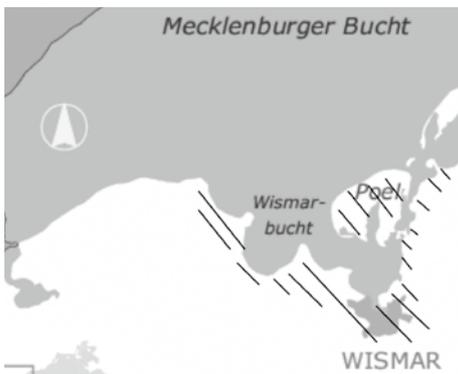
- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt einen Meter!
- Nur trockene und naturbelassene Hölzer verwenden!
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden!
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer!
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen!
- Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)

- „Brandbeschleuniger“, wie Benzin, Verdünnung, Spiritus, niemals verwenden. Es herrscht Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen!
- Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen!
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen!

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*



## Achtung! Aktuelles zur Geflügelpest



Laut der Tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 14 zur Änderung der Tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 1 zum Schutz vor der Geflügelpest gilt für die Insel Poel weiterhin eine generelle Stallpflicht.

Auf der Karte sind alle aktuellen Risikogebiete gekennzeichnet, in denen nach wie vor die Stallpflicht gilt.

Näher Informationen finden Sie unter:

[www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de)

## Abholtermin der Wertstofftonne

**MITTWOCH  
20. APRIL 2017**



# Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



## – Erstellung einer Brandschutzbedarfsplanung:

Mit Inkrafttreten des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 ist die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gesetzlich dazu verpflichtet, eine Brandschutzbedarfsplanung aufzustellen und diese mit den angrenzenden Gemeinden und dem Landkreis abzustimmen. Sie soll dann in regelmäßigen Abständen von nicht mehr als fünf Jahren sowie bei gravierenden Änderungen der Eingangsgrößen entsprechend überprüft und fortgeschrieben werden. Auf der Basis dieser Brandschutzbedarfsplanung, welche sich aus der Feuerwehrbedarfsplanung sowie der Löschwasserbedarfsplanung zusammensetzt, soll dann für den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfeleistung die leistungsfähige öffentliche Feuerwehr ausgerüstet, unterhalten und dementsprechend wirkungsvoll eingesetzt werden. Eine Frist, bis zu der die Brandschutzbedarfsplanung spätestens erstellt sein soll, gibt es bislang noch nicht. Entsprechende Konkretisierungen in Hinblick auf die Erstellung dieser Brandschutzbedarfsplanung, welche das Mindestmaß für eine leistungsfähige Feuerwehr definiert, werden in einer Feuerwehrorganisationsverordnung geregelt sein. Diese soll bis spätestens Sommer/ Herbst 2017 vorliegen.

Die Aufstellung der o. g. Brandschutzbedarfsplanung sowie die Einholung entsprechender Angebote zur Übergabe an ein externes Ingenieurbüro koordiniert die Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeführer.

Ich habe mich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 3. März 2017 gegen die Regelung der 10-Minuten-Frist nach § 7 Abs. 4 des Entwurfes zur Feuerwehrorganisationsverordnung ausgesprochen. Des Weiteren erwarten die Gemeinden vom Land eine finanzielle Nachsteuerung (Konnextitätsprinzip § 4 Abs. 2 KV M-V) von 1,0 Euro bzw. 1,50 Euro/je Einwohner für die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung. Diesen Appell haben wir an den Kreisbrandmeister, Herrn Gromm, gerichtet und um Unterstützung gebeten.

– **Sturmflutschäden am Schwarzen Busch:** Für Schäden an den Küstenschutzanlagen am Schwarzen Busch ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) zuständig. Eine akute Gefahrensituation mit dringendem Handlungsbedarf für Sandvorspülung besteht, wenn die Sturmflutschuttdüne nicht mehr so dimensi-

oniert ist, dass sie eine sehr schwere Sturmflut abwehren kann. Die Auswertung der nach der Ostseesturmflut vorgenommenen Vermessungsdaten zur Vergleichsbetrachtung des Zustandes der Küstenschutzdüne vor und nach dem Ereignis liegen vor. Die Darstellungen zeigen, dass die zweckbestimmte Leistungsfähigkeit der Düne gewährleistet ist. Handlungsbedarf besteht aus Sicht des Küstenschutzes nicht, da das Verschleißteil zwar teilweise abgetragen, aber noch hinreichend vorhanden ist. Auch ist das auf den Strand- und in die Bühnenfelder umgelagerte Material für den Küstenschutz nicht „verloren“. Bis zu einer Wassertiefe von 1,5 Metern ist auch der dort liegende Sand im Sinne des Küstenschutzes wirksam und wird in die Bemessung und somit Bewertung der Leistungsfähigkeit des Küstenschutzsystems einbezogen.

– **Cap-Arcona-Gedenkstätte am Schwarzen Busch:** Im November 2015 fand in Neustadt/Holstein anlässlich des 70. Jahrestages des Unterganges der Schiffe „Cap Arcona“ und „Thielbeck“ eine Veranstaltung zu Maßnahmen des Gedenkens und der Öffentlichkeitsarbeit zu dieser Katastrophe statt. Aus Mecklenburg-Vorpommern waren Herr Diederich vom Landkreis und meine Person anwesend. In den verschiedenen Vorträgen wurde u. a. auch die Pflege der Ehrenmaler angesprochen. Durch Herrn Diederich wurde dazu mitgeteilt, dass das Ehrenmal am Schwarzen Busch inzwischen stark beeinträchtigt und renovierungsbedürftig ist.



Ich habe daraufhin versucht, mit dem Landkreis Fördermöglichkeiten für Sanierung abzusprechen. Das Verfahren war ausgesprochen langwierig, jedoch fand nun am 3. März 2017 unter Beisein des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege, des Landesamtes für innere Verwaltung, der Unteren Denkmalschutzbehörde des LK NWM und der Unteren Naturschutzbehörde ein Vororttermin statt. Es hatte sich inzwischen auch herausgestellt, dass der Eichenhain am Schwarzen Busch als Naturschutzdenkmal klassifiziert worden ist. Im Zuge dieses Termins hat das Landesamt für Innere Verwaltung festgelegt, dass für die Bearbeitung eines Förderantrages Planungsunterlagen für die zu erstellenden Sanierungsmaßnahme, die Ausschreibungsunterlagen, eine naturschutzrechtliche sowie

eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung einzuholen ist. Die Unterlagen werden demnächst erstellt. Wir gehen davon aus, dass hierfür eine 100-prozentige Förderung erfolgen kann.

– **Zuwendungsbescheid touristische Aufwertung Gemeinde-Zentrum Kirchdorf:** Mit Schreiben vom 4. März 2017 erhielten wir den Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid in der Fassung vom 17. Mai 2016. Neben der Bepflanzung der Grünanlagen, den Schmuckelementen war auch die Errichtung einer sanitären Einrichtung Bestandteil des Förderverfahrens.



– **Ortsdurchfahrt Timmendorf-Dorf:** In Timmendorf-Dorf soll für die Landesstraße L 121 ein Straßenneubau mit einem kombinierten Fuß- und Radweg im Auftrag des Straßenbauamtes Schwerin durchgeführt werden. Hierzu erstellte das Straßenbauamt Schwerin die Vorplanungen. Gegenwärtig wird in Absprache mit dem Ingenieurbüro Möller & Möller Grevesmühlen, der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde des Landkreises NWM ein Bauablaufplan erstellt. Geplant wird die Maßnahme für das Jahr 2018. Im Monat Mai wird der Vorentwurf der Baumaßnahme „Erneuerung Ortsdurchfahrt Timmendorf mit kombinierten Fuß- und Radweg“ in der Gemeindeverwaltung ausgelegt.

– **Verein Poeler Leben:** Auf der Mitgliederversammlung des Vereins Poeler Leben am 11.02.2017 wurde unter anderem der Vorstand neu gewählt. Katharina Waldner bekleidet weiterhin den Vorsitz und Frederike Nolte wurde ebenfalls wieder zur Stellvertreterin gewählt. Das Mehrgenerationenhaus verfügt seit ca. Mitte Februar über eine eigene Internetseite (<http://www.poeler-leben-mgh.de>). Sie ist sehr übersichtlich, informativ gestaltet und aufgebaut.

– **Neues aus dem Meldeamt:** Seit dem 1. März 2017 gibt es einen neuen Reisepass. Der neue Reisepass wird etwas kleiner sein als sein Vorgänger und eine flexible Passdecke besitzen. Die Passkarte mit den Angaben zur Person wird jetzt ähnlich wie der neue Personalausweis sein.

Durch einen nun mehrfarbigen Nähfaden und dem neuen Sicherheitspapier mit Wasserzeichen ist der neue Reisepass laut Bundesministerium des Innern (BMI) zu 99,9 Prozent



Foto: Bundesdruckerei

fälschungssicher. Die Gebühr für den neuen Reisepass wurde um einen Euro auf nun 60 Euro angehoben. Für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bleibt die Gebühr von 37,50 Euro bestehen. Der „alte“ Reisepass bleibt weiterhin gültig, sofern das Gültigkeitsdatum nicht überschritten ist.

– **Schließung Bank-Filiale Volks- und Raiffeisenbank Kirchdorf:** Am 22. Februar 2017 erhielt die Gemeindeverwaltung ein Schreiben der Volks- und Raiffeisenbank mit der Ankündigung, dass die Filiale in Kirchdorf geschlossen wird. Viele ältere Bürger der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sind Kunden bei der Volks- und Raiffeisenbank und haben mich auf die Ankündigung hin angesprochen und auf die erheblichen Probleme bei der Durchführung von Bankgeschäften hingewiesen. Die Sorgen der älteren Bürger nehme ich sehr ernst – Benachteiligungen im gesellschaftlichen Leben sollten dringend vermieden werden. Die Mitteilung der Volks- und Raiffeisenbank, dass in Kirchdorf ein Bankterminal für Kontoauszüge, Überweisungen und Geldabhebungen verbleiben soll, erscheint mir dazu nicht ausreichend, um insbesondere Seniorinnen und Senioren bei ihren Bankgeschäften zu unterstützen. Ich halte es für dringend geboten, den persönlichen Kontakt vom Bürger zum Bankpersonal auf der Insel Poel aufrecht zu erhalten. Ich habe deshalb die Volks- und Raiffeisenbank um Prüfung gebeten, ob gewährleistet werden kann, dass wenigstens an einem Tag in der Woche in der Filiale Kirchdorf eine halbtägige personelle Besetzung erfolgen kann. Hierzu habe ich gefordert, dass für das weitere Betreiben der Filiale gemeinsam eine Lösung gesucht und gefunden wird. Für Anfang April habe ich einen Termin für ein persönliches Gespräch erhalten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Initiatoren für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.



– **Personal:** Seit dem 1. März 2017 arbeitet Norbert Sigel im Rahmen der ESF Förderung befristet für zwei Jahre im Bauhof der Gemeinde.

**Auf der Gemeindevertretersitzung am 13. März 2017 folgende Beschlüsse gefasst:**

- Auf unserer Internetseite [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de) sind nachstehende Satzungen veröffentlicht:
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste für die Grundinstandsetzung des Schöpfwerkes in Timmendorf
- 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straße, Wegen und Plätzen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
- Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, 42 Prozent der Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe des Jahres 2017 in Höhe von 19.000 Euro für Investitionen in die touristische Infrastruktur zu verwenden. Diese Gelder sollen für die Anschaffung von weiteren Bänken, Aschenbechern, Strandzugangsplatten, Umkleidekabinen sowie für neue Automaten verwendet werden. Die verbleibenden 58 Prozent werden für das touristische Marketing eingesetzt.

• Die Firma Eduard Dewenter KG, Wismar erhielt den Auftrag für die Leistungen „Neubau Regenwasserablaufleitung Teich Gollwitz“. Der Auftrag beinhaltet die Erneuerung der nicht mehr voll funktionierenden Regenwasserablaufleitung vom Dorfteich Gollwitz bis zu einem bereits erneuerten Schacht hinter dem Hotelgebäude.

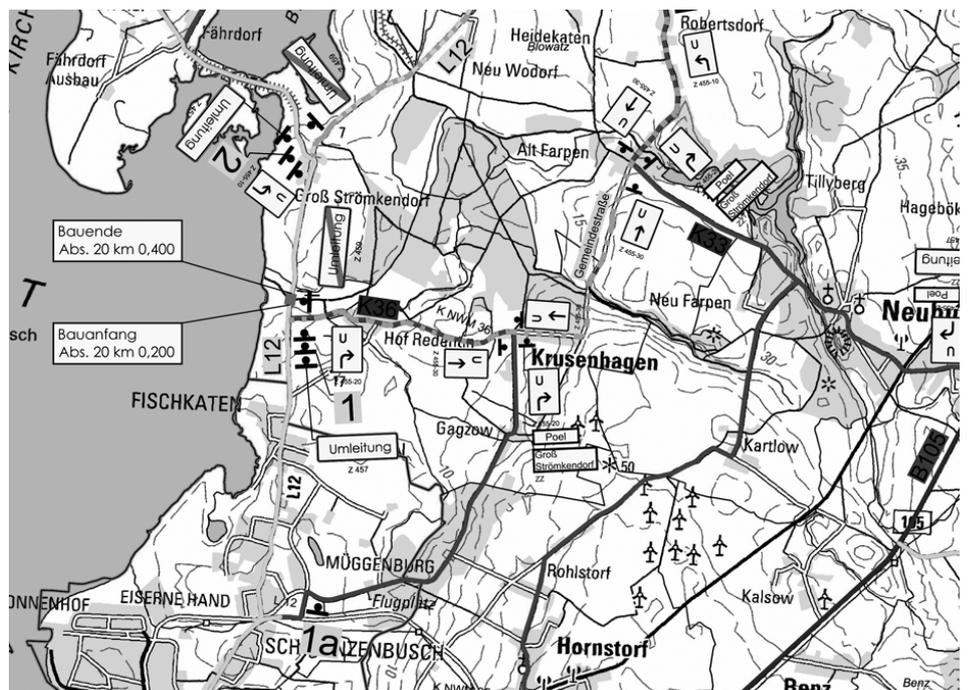


Den Auftrag für die Leistungen „Unterhaltungsbaggerung Hafen Timmendorf“ erhielt die Firma: Peter Madsen Rederi A/S. Der Auftrag beinhaltet die Ausbaggerung der Liegeplätze an der Nordmole des Hafens Timmendorf auf Solltiefe (für Tiefgänge bis 2,50 m). Die Liegeplätze sind strömungsbedingt versandet und haben derzeit nur noch eine Wassertiefe von teilweise bis zu einem Meter.

Das Baggerfeld ist ca. 100 m lang (entlang des Steges) und ca. 10 m breit. Bei einer durchschnittlichen Baggertiefe von 1 m sind ca. 1.000 m<sup>3</sup> aufzunehmen und zu verbringen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

**Bauarbeiten auf der Landesstraße zwischen Fischkaten und Groß Strömkendorf**



**In der Zeit vom 31.03.2017, 8.00 Uhr, bis voraussichtlich 02.04.2017, 18.00 Uhr,**

wird die Fahrbahn der Landesstraße zwischen Fischkaten und Groß Strömkendorf für Sanierungsarbeiten Höhe Redentiner Brücke voll gesperrt. Der Verkehr wird über K36-Krusen-

hagen-Alt Farpen und Blowatz umgeleitet. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert.

Für die entstehenden Behinderungen bittet das Straßenbauamt Schwerin um Verständnis.

Im Auftrag

gez. Wunrau

# Geburtstage des Monats April

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

|                             |                    |          |
|-----------------------------|--------------------|----------|
| 02.04. Kräge, Manfred       | Oertzenhof         | 70. Geb. |
| 02.04. Peters, Ana          | Kirchdorf          | 70. Geb. |
| 08.04. Kluth, Axel          | Kirchdorf          | 90. Geb. |
| 11.04. Thomassek, Günter    | Kirchdorf          | 70. Geb. |
| 18.04. Langhoff, Uwe        | Kirchdorf          | 70. Geb. |
| 21.04. Nass, Hedwig         | Am Schwarzen Busch | 75. Geb. |
| 22.04. Koal, Erika          | Kirchdorf          | 80. Geb. |
| 25.04. Zerfowski, Sigrid    | Kirchdorf          | 80. Geb. |
| 26.04. Seemann, Gertrud     | Kirchdorf          | 90. Geb. |
| 28.04. Schmallowsky, Ursula | Kaltenhof          | 75. Geb. |

**Allen Jubilaren**, die ihren Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

Wir wünschen ihnen den schönsten Tag, erfüllt mit Sonnenschein und Glück!

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

**zum 55. Hochzeitstag von Renate und Hans-Heinrich Perrier aus Kirchdorf am 7. April 2017**

**zum 50. Hochzeitstag von Elvira und Hans-Jochen Wilken aus Kirchdorf am 28. April 2017**

und wünscht noch weiterhin viele schöne und gemeinsame Jahre.



**Willst Du immer weiter schweifen?  
Sieh, das Gute liegt so nah.  
Lerne nur das Glück ergreifen,  
denn das Glück ist immer da.**

**Johann Wolfgang von Goethe**  
1749-1832 (Deutscher Dichter)



## Information zum Karfreitag am 14. April 2017

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel weist bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen am Karfreitag, dem 14. April 2017, hiermit auf folgende Rechtslage hin:

### Verbotene Veranstaltungen

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind **am Karfreitag in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Auf- und Umzüge und öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, wenn und soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören,
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt.

### Verbot von Sport-, Tanz- und sonstigen Veranstaltungen

Gemäß § 6 Abs. 1 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind am Karfreitag gantztägig verboten:

1. öffentliche sportliche Veranstaltungen.

Gemäß § 6 Abs. 2 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Karfreitag von 00.00 Uhr bis Karsonnabend 18.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Tanzveranstaltungen,
2. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
3. der Betrieb von Spielhallen.

Zu widerhandlungen gegen die §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind Ordnungswidrigkeiten. Diese können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden (§ 9 FTG Mecklenburg-Vorpommern).

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

## Ostergruß der Gemeinde

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesunde Osterfeiertage. Feiern Sie das Osterfest im Kreise Ihrer Lieben und erfreuen Sie sich an den glücklichen Kindern, wenn sie ein buntes Osternest entdeckt haben.*

Ihre  
Gabriele Richter  
Bürgermeisterin

Ihr  
Bodo Köpnick  
Gemeindevertretervorsteher



## Ostermarkt Insel Poel

**SAMSTAG,  
08.04.2017**

**11:00-17:00 Uhr**

**Mehrzweckhalle/  
Kirchdorf**

**Verkaufsstände  
Basteln  
Kuchenbasar  
16:00 Osterhase**



info@kokopella.de

**Aushängen von  
Plakaten auf Poel**

**Suche Hilfe!**

03 843 - 27 99 343

## Erweiterung des Poeler Gemeindegebiets



Die neue Fährverbindung zwischen Kirchdorf und dem Seebad Wendorf fährt am 1. April 2017 immer zur vollen Stunde.  
Foto: google maps

Mit dem Ziel, vorhandene Kompetenzen zu bündeln, Doppelstrukturen abzubauen und die Verwaltungseffizienz zu erhöhen, ist das Innenministerium des Landes M-V im Rahmen einer Prüfung zur 2. Stufe der Gemeindegebietsreform zu dem Ergebnis gekommen, das bislang zur Hansestadt Wismar gehörende Seebad Wendorf der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zuzuordnen. Trotz Proteste der Stadt Wismar betonte der In-

nenminister des Landes M-V, Lorenz Caffier, an dieser Entscheidung festhalten zu wollen. Das Land verspricht sich von dieser Neuordnung der Gemeindegebiete eine nachhaltige touristische Entwicklung des Seebades Wendorf. Um die neuen Wegeverbindungen zwischen Kirchdorf und Wendorf möglichst einfach zu gestalten und einen Austausch zwischen den Einwohnern der Insel und des Seebades zu er-



Die neuen Ortseingangsschilder sind bereits bestellt.  
Foto: privat

möglichen, wird ein regelmäßiger Fährverkehr zwischen den beiden Orten eingerichtet.

Auf Nachfrage erklärt die Bürgermeisterin der Insel Poel, über diese Entscheidung des Landes zwar im Vorfeld informiert worden zu sein, jedoch keine Absichten zu verfolgen, weitere Teile der Stadt Wismar dem Territorium der Insel zuordnen zu wollen.

## Der Schulförderverein der Insel Poel ruft am 29. April 2017 ab 10.00 Uhr zum Arbeitseinsatz auf.



Sehr geehrte Eltern, Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Alt-Schüler und Alt-Schülerinnen, Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr führen wir an unserer Regionalen Schule mit Grundschule

Insel Poel Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke einen Arbeitseinsatz durch.

Wir wollen gemeinsam mit viel Freude unsere Schule im Außenbereich verschönern.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Über Ihre / Eure Teilnahme freuen wir uns.

Bringen Sie / bringt bitte Arbeitsgeräte, Gartenschere, Handschuhe....

mit. Falls Sie / Ihr nicht teilnehmen können / könnt, sind Materialspenden oder Pflanzen, Sämereien... sehr willkommen.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme unter:

**E-Mail: [dunja.eggert@web.de](mailto:dunja.eggert@web.de)**

Mit freundlichen Grüßen

*Der Schulförderverein*

ANZEIGE

**Nächste  
Gemeindevertreterversammlung:  
24. April 2017, 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des  
Gemeinde-Zentrums 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf**



### Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf

Am Donnerstag, dem  
**13. April 2017, um 18.00 Uhr**  
hinter der Sporthalle in  
Kirchdorf.

Alle Bürger und Gäste der  
Insel sind herzlich hierzu ein-  
geladen. Für die gastronomi-  
sche Betreuung ist gesorgt.

**Liebe Kundschaft,**  
ich möchte auf diesem  
Wege mitteilen, dass ich  
Ihnen nach krankheits-  
bedingtem Ausfall  
ab Mittwoch,  
dem 5. April 2017, wieder  
zur Verfügung stehe.  
Ich freue mich.  
**Friseurmeisterin  
Ramona Koal**

# Premiere von Fischköpp TV war sehr erfolgreich!



Wie bereits in den Medien berichtet wurde, hatte der Poeler Faschingsclub das 0815 TV-Programm satt und gründete kurzerhand einen eigenen Fernsehsender, welcher bereits Mitte Februar über die Flimmerkiste in der Sporthalle lief. Zahlreiche Neugierige sind dem Aufruf gefolgt und wurden dabei nicht enttäuscht! Im Programm feierte das TV-Format „Wetten, dass“ seine Auferstehung, bei dem Costa Cordalis sein neu gewonnenes Arschgesicht stolz präsentierte. Beim Omatausch wurde das Seniorenheim ordentlich aufgemischt und das tänzerische Können der trotzdem noch agilen Damen unter Beweis gestellt. Die Nachrichten über das Inselleben sorgten bei einigen sehr für Erregung, aber auch Gelächter.

Die Nachfrage an den begehrten Seegrassprodukten aus dem Werbungsblock ließen die Bestelltelefone heiß laufen. Natürlich ist das Essen und damit das verbundene Kochen auch

ein urmenschliches Bedürfnis. Deshalb durfte eine Kochshow nicht fehlen. Das nicht ganz jugendfreie Märchen „Schneewittchen“ ist sehr gut beim Publikum angekommen und unser TV-Junkie, dessen Leben ist Titelmelodien dargestellt wurde, hat gezeigt, dass Fernsehen nicht alles im Leben sein und man auch an dem echten Leben teilnehmen und seinen Spaß haben sollte. Und das haben sich alle Gäste im Anschluss des Programms zu Herzen genommen und ausgelassen getanzt bis das Licht an ging.

Wieder einmal ist ein tolles Faschingswochenende zu Ende gegangen. Wenn man den Besuchern glaubt, haben wir uns mal wieder selbst übertroffen. Die Mitglieder des Faschingsclubs haben trotz der vielen und zeitintensiven Vorbereitungen und Proben immer wieder einen Heidenspaß und das merkt man ihnen auch an! Wir danken den Zuschauern, dass sie uns nach wie vor die Stange halten und mit uns feiern

wollen. Ohne euch wären wir nichts! Und ohne Sponsoren könnten wir viel weniger auf die Beine stellen. So war uns Frau Treu von der „Seekiste“ wieder sehr wohl gesonnen und hat uns einen neuen Bühnenbelag ermöglicht. Joachim Rozal hat das Bühnenbild durch seine kreative Arbeit enorm aufgewertet. Der Pizzeria „Pizza Poel“ und der Gaststätte „Zur Insel“ liegt auch das Wohlergehen der Faschingsclub-Mitglieder am Herzen und so wurde ein Bierfass als kleine Motivation gesponsert.

Ehrlich gesagt ist diese faschingsfreie Zeit schon etwas ungewohnt – so ganz ohne Proben und sinnloses Gequatsche! Und deshalb freuen wir uns schon jetzt auf den 11.11.2017, wenn die Planungen für das kommende Jahr beginnen! Und wir hoffen, Ihr seid auch wieder mit dabei!

Janine Kuhnert

Poeler Faschingsclub „Fischköpp Ahoi“



## Niendorfer Tankstelle endlich verkauft

Am diesjährigen Faschingswochenende gelang es dem Tankwart der Niendorfer Tankstelle, im Auftrag des Poeler Faschingsclubs, sein Grundstück gleich an zwei Poeler zu verkaufen.

Damit trugen die „Poeler Fischköpfe“ erneut dazu bei, unsere Insel nach und nach von Schandflecken zu befreien. Auf Grund des schlechten Zustandes des Grundstücks konnte leider nur ein Erlös von 80 Euro erzielt werden, die dem Schulförderverein unserer



Schule gespendet wurden. Die Firma Happy Texx aus Grevesmühlen stockte diesen Betrag noch während der Veranstaltung am Samstag um 100 Euro auf, sodass 180 Euro auf das Konto unseres Schulfördervereins überwiesen werden konnten.

Wir hoffen, dass sich die beiden neuen Eigentümer schon in den nächsten Wochen um ihr Grundstück kümmern werden, und wünschen ihnen viel Glück bei der Bewirtschaftung.

Poeler Faschingsclub „Fischköpp Ahoi“

## Frauentagsfeier auf der Insel Poel



Wie immer sehr pünktlich strömte am 8. März 2017 eine große Anzahl von weiblichen Personen Richtung Sportlerheim, um gemeinsam den internationalen Frauentag zu feiern. Es erwartete sie ein festlich gedeckter Tisch mit selbst gebackenem Kuchen (Frau Rubach) und Kaffee. Und natürlich, wie schon seit Jahren, leuchteten die verschiedenfarbigen Primeln, die uns von der Landtagsabgeordneten Martina Tegtmeier, diesmal von ihrem Mitarbeiter, überreicht wurden. Nach Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Katharina Waldner und ein Gläschen Prickelwasser spielte zuerst die Mandolinengruppe unter der Leitung von Frau Bündel auf. Die musikalischen Vorträge wurden durch wit-



zige Beiträge begleitet, die zum Lachen und zur guten Stimmung beitrugen. Einer der Höhepunkte der Frauentagsfeier war unsere beliebte Tombola. Hier haben Angelika Pudschun und Ursula Tegler bei Firmen, Geschäften, Gaststätten und Privatpersonen schöne Preise zusammengetragen. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bei allen bedanken. Nun konnte Herr Kirk zum Tanzen und Schunkeln aufspielen. Es wurde auch mit Begeisterung mitgemacht. Leider ging dieser Nachmittag viel zu schnell vorbei. Bis zum nächsten Mal beim Frauentag auf der Insel Poel.

## Unser Verein auf der Ehrenamtsmesse

Im Rahmen der beliebten Hanseschau in Wismar gab es auch eine Ehrenamtsmesse, bei der sich der Verein Poeler Leben e. V. und das Mehrgenerationenhaus zum wiederholten Male vorstellen konnten. Am Samstag, dem 4. März 2017, waren Herr Waldner und Herr Rothamel frühzeitig damit beschäftigt, den Stand für die Besucher aufzustellen, die dann auch zahlreich diesen frequentierten. Auch einige Politiker aus der Region informierten sich ausführlich und trugen sich ins Gästebuch ein. Marianne Friedrich und

Karl-Heinz Bläsing in der Poeler Tracht waren wie immer ein Hingucker. Unsere Helferinnen konnten sich einbringen und über die verschiedensten Angebote unseres Vereins und des MGH informieren.

So konnte sich das Ehrenamt und die vielen ehrenamtlich Tätigen einmal einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und vielleicht auch auf diesem Wege weitere Mitstreiter gewinnen. Ohne Ehrenamt geht vieles in unserem Land nicht mehr.

*Helga Buhtz*

## Der Seniorenbeirat informiert!

Die Hansestadt Lübeck hat eine Wohnberatung „Wohnen im Alter“ eingerichtet. Hier können sich neben den Bürgern der Stadt alle Interessierten informieren.

Der Wunsch vieler Senioren ist es bekanntlich, möglichst lange und selbstständig in der eigenen Wohnung und somit in der vertrauten Umgebung zu bleiben. Oft helfen bereits kleine Veränderungen der Einrichtung oder der Einsatz von Alltagshilfen, die Lebensqualität zu erhalten. In der Ausstellung dieser Beratungsstelle findet der Besucher u. a. eine Musterküche und ein Musterbad, in denen verschiedene Hilfsmittel getestet werden können.

Auch Alltagshilfen, wie z. B. Greifhilfen oder Fenstergriffverlängerungen, gehören dazu.

Die Information in dieser Beratungsstelle ist kostenfrei (Kolberger Platz 1, 23558 Lübeck, am 1. und 3. Freitag im Monat). Wir empfehlen eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0451/989508-10.

**Am Donnerstag, dem 4. Mai, um 15.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden) spricht die Seniorensicherheitsberaterin des Landkreises NWM Gudrun Schuster im Gebäude des Vereins „Poeler Leben“, Möwenweg 2, über Möglichkeiten, sich vor Kriminalitätsrisiken im Alltag zu schützen, z. B. Verhalten bei dubiosen Anrufen, Verbesserung der Sicherheit vor Einbrüchen.**

*Ulrike Eggers*



## Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. April 2017

|        |             |  |
|--------|-------------|--|
| 03.04. | 13.30 Uhr   | Bingo  |
|        | 14.00 Uhr   | Rommegruppe  |
| 04.04. | 15.00 Uhr   | Wandergruppe   |
|        | 16.30 Uhr   | Chorprobe  |
|        | 16.00 Uhr   |  |
|        | – 18.00 Uhr | Fahrradwerkstatt   |
| 05.04. | 10.00 Uhr   | Klöppeln   |
|        | 14.00 Uhr   | Skat   |
| 06.04. | 14.00 Uhr   | Nordic Walking   |
|        | 14.00 Uhr   | Handarbeitsgruppe  |
|        | 15.00 Uhr   | Seniorensport  |
| 07.04. | 09-12 Uhr   | Betreuungsrunde  |
|        |             |  |
| 10.04. | 13.30 Uhr   | Kaffee- und<br>Spielesachmittag  |
|        | 14.00 Uhr   | Rommegruppe  |
| 11.04. | 09.30 Uhr   | Töpfern  |
|        | 14.00 Uhr   | Wandergruppe   |
|        | 16.00 Uhr   |  |
|        | – 18.00 Uhr | Fahrradwerkstatt   |
|        | 17.30 Uhr   | Töpfern  |
| 12.04. | 10.00 Uhr   | Klöppeln   |
|        | 14.00 Uhr   | Skat   |
| 13.04. | 14.00 Uhr   | Nordic Walking   |
|        | 14.00 Uhr   | Handarbeitsgruppe  |
|        | 15.00 Uhr   | Seniorensport  |
|        |             |  |
| 18.04. | 10.00 Uhr   | Frauenforum  |
|        | 14.00 Uhr   | Wandergruppe   |
|        | 16.30 Uhr   | Chorprobe  |
|        | 16-18 Uhr   | Fahrradwerkstatt   |
| 19.04. | 10.00 Uhr   | Klöppeln   |
|        | 14.00 Uhr   | Skat   |
| 20.04. | 14.00 Uhr   | Nordic Walking   |
|        | 14.00 Uhr   | Handarbeitsgruppe  |
|        | 15.00 Uhr   | Seniorensport  |
|        | 15.00 Uhr   | <b>Lesezeit: John Boyne<br/>(geb. 1971) „Das Haus<br/>zur besonderen<br/>Verwendung“</b> |
| 21.04. | 09-12 Uhr   | Betreuungsrunde  |
|        |             |  |
| 24.04. | 13.30 Uhr   | Kaffee- und<br>Spielesachmittag  |
|        | 14.00 Uhr   | Rommegruppe  |
| 25.04. | 09.30 Uhr   | Töpfern  |
|        | 14.00 Uhr   | Wandergruppe   |
|        | 16.30 Uhr   | Chorprobe  |
|        | 16.00 Uhr   |  |
|        | – 18.00 Uhr | Fahrradwerkstatt   |
|        | 17.30 Uhr   | Töpfern  |
| 26.04. | 10.00 Uhr   | Klöppeln   |
|        | 14.00 Uhr   | Skat   |
| 27.04. | 14.00 Uhr   | Nordic Walking   |
|        | 14.00 Uhr   | Handarbeitsgruppe  |
|        | 15.00 Uhr   | Seniorensport  |
| 28.04. | 09-12 Uhr   | Betreuungsrunde  |

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

## Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,  
Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2, 23966  
Wismar, Pflegeberater/-in: Telefon: 03841  
30405082, Sozialberater/-in: Tel.: 03841  
30405083

Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617

**Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13**

### Gemeindevertreter-vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



### Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. April 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

### Öffnungszeiten Kurverwaltung

#### Insel Poel

Montag – Freitag  
09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2,  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043  
www.insel-poel.de



### Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag – Dienstag 09.30 Uhr – 15.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag 09.30 Uhr – 15.00 Uhr  
Inselbibliothek, Wismarsche Straße  
(hinter der Feuerwehr),  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20287  
E-Mail: bibo@insel-poel.de  
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!



### Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Führungen nach Absprache auch außerhalb  
der Öffnungszeiten möglich  
Inselmuseum Insel Poel  
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr  
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13,  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
Tel.: 038425 42810  
www.ostseebad-insel-poel.de

## Poeler SV berichtet von Erfolgen im Sportjahr 2016

Pünktlich um 19.00 Uhr eröffnete der Versammlungsleiter Heiko Settgast die Jahreshauptversammlung des Poeler Sportvereins. In Anwesenheit der Bürgermeisterin Gabriele Richter, die selbst Mitglied des Vereins ist, berichtete der 1. Vorsitzende Rene Lange über die Tätigkeit des Vorstandes. Der Vorstand, der sich durch die Abteilungsleiter erweitert, gewährleistet im Wesentlichen den regelmäßigen Spielbetrieb der bestehenden Abteilungen. Große Beliebtheit genießen unsere Volksläufe. Davon zeugt besonders der Poeler Abendlauf, der die Schallgrenze von 750 Nennungen erreichte und somit den Wismarer Läufen den Rang abließ, berichtete Rene Lange. Niklas Krombach, der neue Abteilungsleiter und Lauftrainer, untermauerte diese Aussage und rief alle Mitglieder auf, die Läufe zur Konditionierung der Sportler zu nutzen. Die Erfolge der Reiter und Fahrer des Vereins legte Rüdiger Schulz dar. Die Fahrer kämpften um die Deutsche Meisterschaft und wollen sich sogar international beweisen.

Dass wir mit unseren Volleyballern wieder „im Geschäft“ sind, hob Heiko Evers hervor. In diesem Jahr wollen wir nicht nur am Spielbetrieb teilnehmen, sondern auch an Turnieren und diese selbst organisieren.

Die Allgemeine Sportgruppe ist mit zurzeit zehn Sportlerinnen organisiert, die allerdings nicht an Wettkämpfen teilnehmen, aber eine Heimstätte bildet für alle Junggebliebenen.

Mit viel Beifall wurden die Auswertungen von Frank Rodehau, unserem Schatzmeister, belohnt. Er berichtete von einem ausgeglichenen Finanzhaushalt, der eine gute Ausgangsbasis für das Jahr 2017 bildet. Somit werden wir auch



in diesem Jahr die anspruchsvollen Ziele des Vereins umsetzen können. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal dazu aufgerufen, die Arbeitseinsätze des Vereins zu besuchen, damit unsere Sportanlagen erhalten und verbessert werden können.

Unsere Fußballer haben mit Torsten Paetzold einen neuen Abteilungsleiter. Die Erfolge unserer Fußballer sind nicht übersehbar und nicht zuletzt dem Trainer der 1. Mannschaft zu verdanken, der unermüdlich für die Kollektivität und die Förderung aller Fußballer eintritt. Dafür wurden er und der Übungsleiter der Volleyballer Marco Bandow mit einem Essensgutschein in der Gaststätte „To'n Zägenkrog“ geehrt.

In der Diskussion wurden wichtige Hinweise gegeben, die der Vorstand in den nächsten Wochen umsetzen sollte.

Mit der Wahl der neuen Kassenprüfer ging die Versammlung, die gut besucht war, zu Ende.

Zum Abschied bedankte sich Rene Lange noch beim Team der „Insel“, bei den Sponsoren und Unterstützern und in erster Linie bei der Gemeinde für ihre unermüdliche Fürsorge.

*Wilfried Beyer*

## „Poeler Sprotten“ beim Drachenboot Indoor Cup



Von links: Thomas Post, Sandra Mirow, Ines Griesberg, Nicole Griesberg, René Podlech, Frank Ewert, Michael Hausdorf und Niklas Ehrlich

*Foto: Sandra Mirow*

Aus einer Laune heraus haben sich einige der „POELER SPOTTEN“ bei dem diesjährigen „Indoor Cup“ in Lübeck angemeldet. Als Au-

ßenseiter ging es dann ins Hallenbad und kurz darauf auch schon in das erste Rennen. Schnell war klar, dass man was an der Technik ändern müsse, um sich mit den restlichen Mannschaften zu messen.

Das zweite Rennen entschieden die Sprotten souverän und überraschend für sich. Auch die folgenden zwei Rennen schoben die Sprotten den Gegner über die Ziellinie und standen somit im Finale des „Fun Cup's II“. Am Ende fehlte die Kraft und Ausdauer und nach 57 harten Sekunden extrem Paddeln mussten sich die Sprotten geschlagen geben. Mit dem 2. Platz hat jedoch niemand gerechnet. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder dabei sein und zeigen, dass wir uns nicht verstecken müssen.

## Inselbibliothek aktuell

Liebe Leser der Inselbibliothek, bitte beachten Sie die **Sonderöffnungszeiten vom 3. bis 13. April 2017:**

Mo.: geschlossen  
Di.: 10.00 – 15.00 Uhr  
Do.: 12.00 – 17.00 Uhr  
Fr.: geschlossen

Frau Röpcke wird Ihnen während dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die entliehenen Medien können jederzeit in der Kurverwaltung abgegeben werden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 038425 20287 oder per E-Mail: bibo@insel-poel.de.

*Anne Stoll*

## Interview mit unserer amtierenden Rapskönigin Lisa Thiele

**Warum hast Du Dich 2015 um das Amt beworben und wie hast Du Dich auf die Wahl vorbereitet?**

**Lisa:** Ich habe mich für das Amt beworben, weil ich gerne neue Herausforderung annehme und neue Dinge erlebe. Gleichzeitig liebe ich das Meer und umso mehr auch die Insel Poel. Ich wollte einfach stolz nach außen repräsentieren können, wo ich herkomme und somit auch Werbung für diese tolle Region machen.

Auf die Wahl habe ich mich durch die Schulung auf dem Hof der Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG und IPK-Genbank in Malchow sowie durch verschiedene Broschüren und Berichte über Raps und dessen Anbau vorbereitet.

**Was konntest Du während Deiner Amtszeit erleben bzw. welche Erfahrungen hast Du gemacht?**

**Lisa:** Während meiner Amtszeit konnte ich neben dem Austausch mit anderen Königinnen

auch erleben, dass die Insel Poel gar nicht mehr so unbekannt ist. Auch beim Königinnen-Treffen in Blomberg gab es viele Besucher, die schon einmal Gast gewesen sind. Neben der Werbung für die Region habe ich mit Stolz erzählen können, dass es die Insel Poel war, wo das erste Mal der Raps angebaut wurde, den wir heute nutzen können. Das war immer ein ganz besonderer Satz, der mich von den anderen Rapsköniginnen unterschieden hat und auch das Amt so besonders macht.

**An welchen Moment Deiner Amtszeit denkst Du besonders gerne zurück?**

**Lisa:** Gerne erinnere ich mich an die großen Auftritte, wie auf der Grünen Woche oder bei der Preisverleihung „Kommune des Jahres“, zurück. Aber auch die regionalen Veranstaltungen und die auf der Insel wie das Shantychortreffen haben mir unglaublich Spaß gemacht. Da durfte sogar mal getanzt werden und ich erinnere mich gerne an den spontanen Walzer im letzten Jahr.

**2017 wird Deine Nachfolgerin gewählt. Welche Tipps und Anregungen möchtest Du der kommenden Rapskönigin mit auf den Weg geben?**

**Lisa:** Als Tipp für meine Nachfolgerin: ohne Spaß und Ernst hinter dem was, Ihr sagt, würde Euch das Amt nicht gefallen.

Es ist wirklich toll, die Insel nach außen zu repräsentieren, mit verschiedensten Leuten ins Gespräch zu kommen, ob aus Politik oder Landwirtschaft. Nur allzu schüchtern sollte man nicht sein.

So oft steht man im Mittelpunkt als gelber leuchtender Fleck, auch an grauen Tagen, damit muss man umgehen können.

Man erlebt so viele neue Dinge und das ist einfach schön. Nur die Krone ist ein bisschen schwierig zu montieren in den Haaren, aber das ist auch das einzige königliche Problem, was ich in den zwei Jahren hatte.

Ich blicke voller Freude und nur mit guten Gefühlen auf die Zeit zurück.

## Letzte Chance auf die Krone! – Der Endspurt zur Bewerbung als Poeler Rapskönigin läuft!



Wer hatte nicht diesen Wunsch als kleines Mädchen? Dieser Traum kann nun Wirklichkeit werden! Das Ostseebad Insel Poel veranstaltet seit dem Jahr 2004 das Poeler Rapsblütenfest. Mittlerweile sieben Königinnen haben wir schon gekrönt. Und Du kannst die nächste sein! Im Rahmen unseres Rapsblütenfestes, welches am 13. Mai 2017 ab 11.00 Uhr in Kirchdorf auf der Insel Poel stattfindet, wählen und küren wir unser neues „Inseloberhaupt“. Trau dich! Das Königinnenamt ist wirklich eine einmalige, abwechslungsreiche Erfahrung. Man reist im Landkreis Nordwestmecklenburg, aber auch in anderen Städten herum und erhöht somit den Bekanntheitsgrad der Insel Poel und lernt dadurch einige interessante Orte und Leute kennen. Dabei reicht die Art der Veranstaltung von Messen, über Dorffesten, Tage der offenen Tür, Erntefesten bis hin zu Königinnentreffen. Die Anzahl der Termine innerhalb der zwei Jahre beläuft sich auf etwa zehn bis 20, je nachdem, wie Du es zeitlich einrichten kannst. Wenn Du mindestens 18 Jahre alt bist und Dir Deine Heimat Nordwestmecklenburg und speziell die Insel Poel am Herzen liegt, dann ergreife die Gelegenheit der Zepterübernahme.



Und keine Sorge – alles, was die neue Rapskönigin wissen sollte, wird ihr vorher von Fachleuten in einer Einweisung beigebracht. Natürlich steht der Spaß an erster Stelle. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Königin bei den Aktivitäten kein Geld, sondern nur Zeit investiert. Entstandene Aufwendungen, wie Fahrkosten, Eintrittsgelder, Verpflegung etc., übernimmt die Kurverwaltung.

**Bewerbungsschluss ist der 13. April 2017.**

**Bewerbungen sind zu richten an:**  
**Kurverwaltung Insel Poel**  
 Wismarsche Straße 2  
 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
 Tel.: 038425 20347  
 Fax: 038425 4043  
 E-Mail: [touristinfo@insel-poel.de](mailto:touristinfo@insel-poel.de)



Der Bewerbungsvordruck kann von der Kurverwaltung zugeschickt oder über die Homepage [www.insel-poel.de/rapsbluetenfest.php](http://www.insel-poel.de/rapsbluetenfest.php) aufgerufen werden.

ANZEIGE

**Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.**



Vogelsang 04  
 23974 Neuburg  
 OT Vogelsang

☎ 038426-22678

☎ 01577-18000984

fax: 038426-22052

*Firma*  Ihre renovierungsprofis  
**FINCK**  
 Inh. Hans-Ulrich Finck

renovierung von küchenmöbeln

fronten

[www.firmafinck.com](http://www.firmafinck.com)  
[firmafincknwm@msn.com](mailto:firmafincknwm@msn.com)

arbeitsplatten  
 geräte

## Landesmeistertitel für Lilli Plath

### Rashad Samadov, neuer Star im RFSV Insel Poel, holt Bronze.



Mit dem aserbaischanischen Kaderreiter Rashad Samadov geht ein neuer Stern im RFSV Insel Poel auf, der mit dem Hengst Zifane D auf Anhieb die Bronzemedaille in der S-Klasse gewann.

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Springreiter im Landgestüt Redefin, vier Wochen vor dem 22. Poeler Inselturnier, zeigten sich die Poeler Reiter in guter Form. Mit zwei „Bilderbuchritten“ holte sich die 14-jährige Lilli Plath den Titel bei den U16 Children. Besonders ihr Ritt auf Alcira im Stilspringen zeigte die ganze Klasse der Reiterin. Mit Stilnote 9,0 gewann sie das Springen, eine Wertnote die nur ganz selten vergeben wird. Auch in der 2. Wertungsprüfung war sie ihren Konkurrenten deutlich überlegen und siegte erneut mit ihrem Erfolgspferd Alcira. Damit stand dem

Meistertitel nichts mehr im Wege. Auch in der höchsten Leistungsklasse S waren die Poeler ganz vorn dabei. Christoph Lanske gewann mit einem sehenswerten Ritt auf der neunjährigen Chacco-Blue-Stute Chacco's Girl, die André Plath in Timmendorf gezüchtet hat, das erste S-Springen, die Einlaufprüfung. Plath selber wurde auf der elfjährigen Wanda Vierter.

Weil Chacco's Girl das MV-Team eine Woche später bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Braunschweig vertreten sollte, setzte Christoph Lanske sie zur Schonung nicht in der 1. Wertungsprüfung ein. Mit Nino (5. Platz) blieb er in dieser Prüfung ebenso fehlerfrei wie André Plath auf Wanda (8. Platz). Mit Rashad Samadov gibt es seit einigen Wochen ein neues Mitglied im RFSV Insel Poel, der in der Reitanlage Plath trainiert. Der 31-Jährige kommt aus Aserbaidshan und gehört zum dortigen Olympiateam. Mit dem 13 Jahre alten niederländischen Hengst Zidane D blieb auch er ohne Hindernisfehler, wurde mit 0,75 Zeitstrafpunkten aber noch platziert.

In der 2. Wertungsprüfung, dem Großen Zwei-Sterne-Preis, unterstrich Rashad Samadov, dass er zu Recht zum Kader seines Landes gehört. Er blieb im Umlauf und Stechen strafpunktfrei, wurde im Großen Preis Siebter und holte damit die Bronzemedaille in der höchsten Leistungsklasse auf die Insel Poel. Christoph Lanske nahm zwar auch am Stechen teil, brachte auf

Cobolt aber vier Fehler aus dem Umlauf mit und landete in der Meisterschaft auf einem guten, aber undankbaren 4. Platz. Landesmeister und zugleich Sieger im Großen Preis wurde der 36-jährige Ulf Ebel aus Polzow bei Pasewalk.



Die 14-jährige Lilli Plath (RFSV Insel Poel) kehrte von der Hallen-Landesmeisterschaft der Springreiter in Redefin mit dem Titel bei den U16 Children zurück. Fotos: Jutta Wego

## Gut gerüstet für das Inselturnier

Die Ergebnisse der Hallen-Landesmeisterschaft lassen die Poeler Reiter positiv auf ihr 22. Inselturnier vom 7. bis 9. April blicken. Mit knapp 800 Meldungen für die 18 ausgeschriebenen Prüfungen gibt es ein sehr gutes Nennungsergebnis und eine Steigerung zum Vorjahr. Sieben Prüfungen müssen aufgrund der hohen Nennungszahl in Abteilungen geteilt werden, das M1\*-Punktespringen am Samstag (120 Nennungen), zugleich Wertungsprüfung für den NWM-Springcup, in dem Lilli Plath Titelverteidigerin ist, sogar in drei Abteilungen. Für die zwei Fahrprüfungen am Sonntag haben 16 Gespanne gemeldet.

Auch was die Namen der Teilnehmer betrifft, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Mit Juliana Weihs (Grevesmühlen), Christoph

Maack (Kirch-Mummendorf) und natürlich Lilli Plath, sind drei der sechs Landesmeister von Redefin dabei. Im Großen Preis am Sonntag (S2\*) will Thomas Kleis (Gadebusch) seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Philipp Makowei, der lange in der Reitanlage Plath trainierte, möchte seinem Schwager Thomas Kleis dabei ein Schnippchen schlagen. Im Vorjahr war er bereits Zweiter. Ihre schärfsten Konkurrenten werden wohl Silvio Wascher von der Vogler GbR in Papenhagen bei Grimmen, der in Redefin überraschend Silber holte und natürlich die Poeler Crew mit Christoph Lanske, Rashad Samadov und Hausherr André Plath sein.

Das Turnier beginnt am Freitag um 8.30 Uhr mit Prüfungen für junge Pferde. Am Samstag geht es bereits um 8.00 Uhr los. Höhepunkt ist ein Zeit-

springen der Klasse S. Am Sonntag um 8.30 Uhr starten zunächst die Nachwuchsreiter zu einem M1\*-Springen. Es folgt ein M2\*-Zeitspringen, bevor die Fahrer mit der ersten Prüfung einsteigen. Ein S1\*-Springen für Nachwuchsreiter schließt sich an. Höhepunkt der Springprüfungen ist gegen 14.00 Uhr der Große Preis der Insel Poel. Zum Schlussakkord setzen die Vierspänner Fahrer gegen 15.30 Uhr an.

Wer einen der begehrten Sitzplätze ergattern möchte, sollte rechtzeitig in der Timmendorfer Reithalle sein. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt. Auf jeden Fall ist Sport vom Feinsten und Spannung angesagt. Alle sind herzlich willkommen, moderate 5 Euro Eintritt und das auch nur am Sonntag, machen einen einem Besuch zusätzlich attraktiv. Franz Wego

## „Überraschung ... - geglückt“



Mitte März marschierten die kleinen Strandflöhe mit ihrer Erzieherin aus dem Kindergarten „Poeler Kückennest“ in die Gemeindeverwaltung und überraschten die Bürgermeisterin Gabriele Richter mit einem musikalischen Ständchen und einem selbst gemalten Bild mit frühlinghaften Motiven.

Über den Besuch war die Bürgermeisterin sehr erfreut und auch gerührt.

Als Dankeschön gab es für jedes Kind eine Nascherei.“



## 20 Jahre Verein „Langenwerder“ und 80 Jahre Bestehen des Naturschutzgebiets

Der Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservogel e. V. führte anlässlich des 20-jährigen Bestehens vom 17. bis zum 19. März 2017 ein Fachkolloquium und eine Fachexkursion in Wohlenberg durch.

Als Schwerpunkt hatte der Vorstand Themen rund um Küstenvogelschutz und -forschung ausgewählt. Insbesondere wurden die Arbeitsergebnisse des Vereins vorgestellt.

Glückwünsche zum 20-jährigen Bestehen überbrachte auch Poels Bürgermeisterin Gabriele Richter, die selbst Mitglied im Verein ist. In ihrem Grußwort würdigte sie 20 Jahre ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit in Sachen Schutz von Natur und Landschaft. In dieser Kontinuität ist es schon etwas Besonderes. Im Jahr 1937 wurde die Insel Langenwerder als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Erste längerfristige Vogelwartereinsätze wurden bereits seit dem Jahr 1910 durchgeführt. Somit sprechen wir heute über eine mehr als 100-jährige andauernde ornithologische Arbeit. Die Entwicklung des Naturschutzgebietes haben die Langenwerder-Urgesteine Wolfgang Nehls und Prof. Dr. Brenning im Jahr 2013 im Buch „Vogelinsel Langenwerder“ dargestellt.



*Bürgermeisterin Gabriele Richter überbrachte die Glückwünsche*

Die ornithologischen Beobachtungen, der Schutz des Vogelbrutauflagens, das Küstenvogelmonitoring und die Beringung von Vögeln im Naturschutzgebiet Langenwerder sieht der Verein als Hauptaufgabe in der Naturschutzarbeit. Mit dem Einsatz der Mitglieder des Vereins von Anfang März bis Ende Oktober eines jeden Jahres wird die Abwehr von Raubwild durch Bejagung und durch das Aufstellen von Elektrozaunen gesichert. Diese Leistungen erfolgen in ehrenamtlicher Tätigkeit – das Land Mecklenburg-Vorpommern könnte dieses mit staatlichen Finanzmitteln nicht leisten. Für die Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern ist der gesellschaftliche Nutzen als außerordentlich hoch einzuschätzen und verdient unsere

Hochachtung. Aber auch im kommunalen Leben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist der Verein aktiv. Mit regelmäßigen vogelkundlichen Führungen werden den Einheimischen und den Poeler Gästen der Natur- und Vogelschutz näher gebracht. Dies wird insbesondere für die naturschutzfachliche Kinder- und Jugendarbeit als bedeutsam angesehen. Damit wird auch der Auftrag der Umweltbildung bedient, denn viele wichtige Impulse gehen von hier aus und machen die Bürger bereits von Jugend an sensibel für die drängenden Umweltprobleme unserer Zeit. Denn nur wer die Tiere und Pflanzen kennt, ist auch bereit, die Natur zu schützen. Für dieses vielfältige und andauernde Engagement auf hohem fachlichen Niveau wurde der Verein im Jahr 2015 mit dem Umweltpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg ausgezeichnet und das zu Recht. Ich wünsche dem Verein, dass es ihm auch in den kommenden 20 Jahren gelingen mag, Menschen für den Schutz unserer Umwelt zu begeistern. Viele Menschen tragen den Naturschutzgedanken im Kopf – jedoch erfordert eine wirksame Naturschutzarbeit auch tatsächliches Handeln, Ärmelhochkrämpfen und Blasen an den Händen.

## Katzenhilfverein-Vorstand erneut wiedergewählt



Am 15. Februar 2017 erfolgte die erste Wahlversammlung nach unserer Gründung im Jahre 2014.

Im Rechenschaftsbericht konnte festgestellt werden, dass die satzungsmäßige Vorgabe der Vorstandssitzungen erfüllt wurden, denn zu den Vorstandssitzungen waren ständig alle Vorstandsmitglieder anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Für ihre engagierte Arbeit wurden allen teilnehmenden Mitglieder der Dank ausgesprochen, besonders bei unserem Kassenwart, Christiane Steinfurth, durch deren Arbeit die finanzielle Situation des Vereins geordnet ist.

Gemäß § 1 unserer Satzung wurde der Zweck unseres Vereins erfüllt, indem wir uns täglich für den Schutz herrenloser, ausgesetzter oder sonstiger Tiere sowie deren Kastration zur weiteren Eindämmung einer unkontrollierten Vermehrung einsetzen.

So konnten 2016 weitere 22 Tieren kastriert und eine tägliche Versorgung von ca. 51 freilaufenden Tieren in verschiedenen Orten der Insel gesichert werden.

Durch unsere kontinuierliche Arbeit konnte der Verein weiteres Ansehen in der Gemeindeverwaltung und bei den Bürgern erreichen.

Unsere Arbeit war aber nur möglich mittels großartiger Spenden durch:

unsere Gemeinde, dem Jagdverband Insel Poel, übergeben durch unsere Bürgermeisterin, sowie vielen Firmen auf unserer Insel, u. a. der Volks- und Raiffeisenbank, der Arztpraxis Frau Dr. Aepinus-Weyer sowie unserem Inselmakler, Herrn Hagemann, der uns seit unserer Gründung unterstützt, um nur einige zu nennen, aber auch durch anonyme Spender. Auch viele Einzelper-

sonen helfen uns, wie z. B. die Familie Wolf aus dem Katzenhilfverein Stuttgart, die uns seit Gründung unseres Vereins nicht nur finanziell, sondern auch in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für den unermüdlichen Einsatz bei der Organisation der Spenden bedanken wir uns recht herzlich bei unserer Stellvertreterin, Frau Hoffmann. Nur so war es möglich, dass wir im Berichtszeitraum weitere Tiere, u. a. aus Fährdorf, Wangern und Brandenhusen, kastrieren lassen konnten. Auf der Insel werden in den Orten Fährdorf und Oertzenhof durch Frau Waack und Frau Ladwig, Brandenhusen durch Frau Helm und Frau Adam, Wangern durch Frau Lange sowie Kaltenhof durch Familie Rincken insgesamt über 50 Tiere täglich betreut.

Es erfolgt nicht nur die tägliche Fütterung, sondern auch quartalsweise die Verabreichung einer Wurmkur. Durch die tägliche Sichtung der Tiere können wir sofort eingreifen, wenn Tiere erkrankt sind und diese zur Tierärztin bringen. Die Betreuung der Streuner in Wangern hat sich im vergangenen Jahr normalisiert. Der Kritikpunkt konnte durch zwei Geräte, die ein Fernbleiben von Tieren an unerwünschten Orten sorgen, gesponsert durch Frau Frick, beseitigt werden. Sieben Neugeborene aus Brandenhusen und Wangern wurden im Berichtszeitraum zunächst von uns aufgepäppelt und konnten dann in liebevolle Familien in Wismar, auf Poel in Fährdorf und Malchow aufgenommen werden. Es gab aber auch nicht so erfreuliche Situationen. So mussten auch Tiere eingeschläfert werden, andere wurden überfahren. Frau Waack und Frau Dr. Ziems haben alles unternommen, damit eine weitere kleine Katze aus Timmendorf

überlebt, die uns von einer Einwohnerin gebracht wurde. Trotz aller Fürsorge und Bemühungen verstarb diese Kleine.

Am Grillplatz in Timmendorf Strand wurde von einer Urlauberin eine fast verhungerte Katze aufgefunden und längere Zeit durch Frau Dr. Ziems kostenlos aufgepäppelt und dann in liebevolle Hände gegeben.

Durch unsere Aktivität erhalten wir immer mehr Anrufe von Einwohnern der Insel, wenn Katzenbabys aufgefunden werden. Leider können wir hier nicht immer allen Anrufern gerecht werden, da uns Unterbringungsmöglichkeiten fehlen. Wir bitten hier um Verständnis, Frau Waack und Frau Ladwig unternehmen aber alles, um möglichst aufgefundene Tierbabys aufzupäppeln.

Unsere Anstrengungen gehen 2017 dahin, dass wir in Timmendorf/Dorf sowie Timmendorf/Strand eine kontinuierliche Kontaktperson für die dort befindlichen Streunerkatzen finden. Interessenten bitten wir, unbedingt sich bei uns zu melden.

**Für unsere handwerklichen Aufgaben suchen wir dringend männliche Unterstützer!!!!!!**

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein auch im Jahr 2016 positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst durch unsere ehrenamtlichen Mitglieder, denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte. Anlässlich des Neujahrsempfangs bei unserer Bürgermeisterin konnte unsere Elgard Waack für ihre tägliche ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet werden. Unser Dank gilt auch den politisch Verantwortlichen der Gemeinde, bei denen wir immer viel Verständnis für die Belange unseres Vereins gefunden haben.

# Osterfreude

## Liebe Poeler, liebe Gäste!

Ostern ist das älteste christliche Fest. Es wird immer am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Deshalb gibt es eine Zeitspanne für den Ostertermin. Frühestens kann Ostern am 22. März und spätestens am 25. April begangen werden. In diesem Jahr sind wir also nicht ganz so zeitig dran. Ich erinnere mich an Jahre, da lag noch Schnee zu Ostern. In anderen Jahren war es schon sommerlich warm. Das unterschiedliche Wetter spiegelt die großen Schwankungen, die Menschen empfinden, wenn sie die Osterbotschaft lesen oder hören. Das war schon am Anfang so, als die Frauen aufgebrochen waren, um den toten Jesus in seiner Begräbnisstätte zu besuchen und ihn dort zu salben.

Im Markusevangelium (Kapitel 16) ist dazu dieser Bericht zu lesen:

„Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand

an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.“

Verstörend war das Erlebnis am Grab. Von Osterfreude keine Spur. Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Zu unwirklich schienen die Worte der weiß gewandeten Gestalt. Sie hatten doch gesehen, wie Jesus gestorben war. Erbärmlich war sein Ende. Die Kreuzigung galt als die schändlichste Art der Hinrichtung. Der Gekreuzigte starb einen qualvollen Tod. Festgenagelt und ohnmächtig. Alle Hoffnungen auf eine Besserung ihrer eigenen Lebensumstände waren mit ihm gestorben. Unendlich fern schienen die fröhlichen und kraftvollen Tage, die sie doch gerade erst mit Jesus erlebt hatten. Und nun sollte am Grab einfach nur Raum sein für ihren Schmerz und die Trauer. Da war kein Platz für falsche Hoffnungen. Und dann das: Er lebt! Wie soll das gehen? Das widerspricht doch unserer ganzen Erfahrung. Da bricht eine Weltsicht zusammen. Wenn das wahr wäre, dann hätte der Tod nicht das letzte Wort.

Genau diese Einsicht feiern wir zu Ostern. Wie der Frühling nach dem Winter neues Leben hervorbringt, ist der Schöpfer am Ende unserer Tage nicht mit seinem Latein am Ende. Um das zu verstehen und in uns wirken zu lassen, braucht es Zeit. Damals bei den Osterfrauen und heute bei uns. Denn Jesus begegnete ihnen bald darauf und später vielen anderen als der Lebendige. Eine große Bewegung ist aus diesen Erfahrungen gewachsen. Wir nennen sie Kirche. Über 2 Milliarden Menschen gehören ihr heute an. Es sind viel zu viele, als dass man sagen könnte, diese Menschen haben keine Ahnung von unserer Welt und dem Leben. Und auch wenn die Auferstehung ein Geheimnis bleibt, so fühlen wir doch, dass da mehr ist als unsere Augen sehen können.

Nach dem ersten Schock konnten die Osterfrauen und alle, die die Ostererfahrungen machen durften, einstimmen in den fröhlichen Ruf „Halleluja“. Am Ostersonntag nehmen wir ihn auf und singen ihn nach der 7-wöchigen Fasten- und Passionszeit in unserer schönen Inselkirche.

Darauf freue ich mich und darauf, dass wir diese Osterfreude miteinander teilen, damit wir getröstet werden und neue Zuversicht finden.

## Ein gesegnetes Osterfest, wünscht

*Ihr Johannes Staak, Pastor*



## Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste im April

- Sonntag, 02.04.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst – Pfarrhaus
- Palmsonntag, 09.04.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst – Inselkirche
- Gründonnerstag, 13.04.: 19.00 Uhr mit Tischabendmahl – Pfarrhaus
- Karfreitag, 14.04.: 10.00 Uhr mit Abendmahl – Inselkirche
- 19.00 Uhr Tenebrae – Andacht mit Abendmahl – Inselkirche
- Ostersonntag, 16.04.: 06.30 Uhr Frühandacht mit Bläsern an der Inselkirche
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst – Inselkirche, anschließend
- Osternestersuchen in den Schlosswällen
- Ostermontag, 17.04.: 10.00 Uhr – Inselkirche
- Sonntag, 23.04.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst – Inselkirche

- Sonntag, 30.04.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst und Taufe – Inselkirche

### Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 05.04., um 14.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 18.04., um 19.00 Uhr
- Bläseranfänger Gruppe I dienstags 16.00 Uhr, Gruppe II freitags 16.00 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 01.04., 9.30 – 11.00 Uhr
- Gottesdienst für kleine Leute am Sonnabend, 29.04., um 9.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 07.04., um 17.00 Uhr
- Junge Gemeinde am Freitag, 28.04., um 18.15 Uhr
- Gemeindeabend am Mittwoch, 26.04., um 19.00 Uhr mit Bischof i. R. Dr. Krause,
- Thema: „Wie ist Luther in die Welt gekommen?“

### Kirchenputz:

- Sonnabend, 08.04., um 14.00 Uhr
- Konfirmandenfreizeit vom 31.3. bis 3.4. nach Wittenberg

### Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

### Adresse

Pastor Johannes Staak  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Möwenweg 9  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425/20228  
Fax: 038425/42458  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

### Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303  
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG  
BIC: GENODEF 1 GUE

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Gottesdienst jeden Samstag**  
09.30 Uhr Bibelgespräch  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

**Pfadfinder** (Sonntags 10.00–12.00 Uhr)  
09.04. Feuermachen – ganz am Anfang  
13.-17.4. Osterlager Friedensau (ab 12)  
26.4. Wiederholung und Vorbereitung auf die Gradprüfung

Weitere Infos unter Telefon: 038425 / 20270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website.

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

**Adresse**  
Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23,  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

**Kontakt**  
Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841 / 700 760  
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270  
**weitere Infos**  
www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder  
<http://kirchdorf.adventist.eu>

## UNSER GARTENTIPP

### Monat April

### Es beginnt zu sprießen

... doch die tiefen Nachtemperaturen halten so manche Pflanze noch davon ab, ans Licht zu kommen.

Mit etwas Schutz können wir das Wollen unterstützen. So dankt z. B. der Rhabarber mit einer dunklen Abdeckung mit zügigem Austrieb. Vorgezogene Salate, Kohlrabi oder Broccoli können ins Gemüsebeet, benötigen aber bei Kälte einen Schutz (Vlies). Beim Pflanzen die Genannten in wechselnden Reihen von 20 bis 25 cm Abstand gesetzt, entgehen sie den Erdflöhen. Auch an Schnecken muss gedacht werden. Diese fressen eine Stunde nach Sonnenaufgang und 1,5 Stunden nach Sonnenuntergang und verstecken sich die übrige Zeit an dunklen Stellen. Schafft man diese gezielt (Rhabarberblatt, feuchte Bretter nahe gefährdeter Pflanzen), lassen sie sich absammeln. Bei diesigem, feuchten Wetter fressen sie leider auch am Tag.

Für das Keimen der geplanten Aussaaten ist die Bodentemperatur wichtig. So benötigt z. B. Spinat bei 5°C 23 Tage, bei 10°C 11 Tage und bei optimaler Temperatur von 20°C noch 6 Tage zum Keimen. Bei Möhren beträgt dieser Rhythmus 46, 20 bzw. 8 Tage. Also Geduld mit der Aussaat. Für Rasennach- bzw. -neusaat ist die Apfelblüte eine Orientierungshilfe. Ende des Monats können auch Dahlien in die Erde. Obstbäume und Sträucher sind dankbar für eine Düngergabe. *Ihre Kleingartenfachberatung*



#### ANZEIGEN

### IBAS GmbH Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Containergestellungen (bis 30 m<sup>3</sup>), Schüttguttransporte, Technik für Landwirtschaft. Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und Radladerarbeiten, Lieferung von Kies, Füll- und Mutterboden sowie Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: 038425 20760

**Suche** für unser kleines, familiäres „Bed & Breakfast“ auf der Insel Poel (von Mai bis September) für ein paar Stunden eine freundliche, aufgeschlossene, gepflegte **Aushilfskraft**, die Spaß daran hat, den Frühstückstisch schön zu decken und beim Saubermachen der Zimmer zu helfen.

Kontakt:  
[meerzeit-auf-poel@gmx.de](mailto:meerzeit-auf-poel@gmx.de)



*Allen Patienten  
frohe Ostern!*

**Wir haben vom  
10. bis 13. April Urlaub.**

Vertretung: Praxis Dr. A.-Weyer  
*Ihre Praxis I. Gebser*

**Hiermit wollen wir  
dem Bauhof Insel Poel  
DANKE sagen,  
besonders Karl Mirow  
für die gute Hilfe!**

*Praxis I. Gebser*

## Wir suchen ab sofort oder ab frühestmöglichem Termin engagierte Mitarbeiter/innen für unser Hotel GARNI und Café.

*Sie arbeiten gerne in einem familiär geführten Haus mit einem jungen Team, sind darüber hinaus flexibel, gastorientiert, engagiert und haben ein gepflegtes Äußeres?*

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

Kerstin Krombach  
Hotel zur Seemöwe GmbH  
Möwenweg 7  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
E-Mail: [direktion@hotel-zur-seemoewe.de](mailto:direktion@hotel-zur-seemoewe.de)



*Zur Seemöwe*  
HOTEL & CAFÉ

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH



## STIHL TEST-TAG

STIHL®

VIKING®

25  
JAHRE  
1992-2017

**AKKU POWER.  
MADE BY STIHL.**

JETZT TESTEN  
AM STIHL TESTTAG | 1. APRIL

**zwischen 09.00–16.00 Uhr**

### Mit Programm für die ganze Familie

- Testen Sie eine große Auswahl an Kettensägen, Freischneidern, Rasenmähern, Heckenschere u. v. m.
- Hüpfburg und Tretfahrzeuge für die Kleinen
- Leckerer vom Grill, Kuchen und Getränke
- Holzkünstler an der Kettensäge

Am Wallensteingraben 18 · 23972 Dorf Mecklenburg  
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942 · Internet: [www.lmv-mv.de](http://www.lmv-mv.de)

# Neueröffnung **PORTOFINO** am 3. April 2017 in Timmendorf/Lotsenstieg

Italienisches Restaurant | Pizzeria | Eiscafé (Eis aus eigener Herstellung)  
Pizzalieferung in der Nebensaison auf Anfrage möglich!



Calogero Vella · Lotsenstieg 24 · 23999 Insel Poel OT Timmendorf  
Telefon: 0151 45703057

## Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei  
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring  
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)



## Neueröffnung in Gollwitz

Bistro „Ankerplatz“ Strand & Mee(h)r

Am Mittwoch, dem 12. April 2017, eröffnet

Inhaberin Bettina Hirschner

das Bistro „Ankerplatz“ in Gollwitz.

*Der „Ankerplatz“ ist eine Mischung aus  
Bistro und Kiosk und geht vom  
Frühstücksangebot, Kaffee, kleinen  
Snacks (z. B. Burger, Hot Dog,  
Flammkuchen), Getränken, Süßigkeiten,  
Zeitung bis hin zu sonstigen Dingen des  
täglichen Bedarfs.*

Das Bistro verfügt über gemütliche  
Innenplätze sowie Außenplätze.

**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

## POELER IMMOBILIEN

Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien  
mit EU-Zertifizierung  
Fachmakler für Ferienimmobilien  
Mitglied im Immobilienverband  
Deutschland IVD

**SIE WOLLEN VERKAUFEN?  
DANN KOMMEN SIE ZUM  
INSELMAKLER.**

**AUF POEL MIT 200 ERFOLGREICHEN  
VERKÄUFERN DER FÜHRENDE MAKLER.**

**Kompetenz verdient Vertrauen**

Poeler Immobilien  
Sonnenweg 5 f  
23999 Insel Poel  
038425-789779 oder 0172-4019275



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Die Behördengänge belasten  
Sie besonders?

Wir erledigen das für Sie.



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
[www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Mai 2017 ist der 20. April 2017.

### Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [meldewesen@inselpoel.net](mailto:meldewesen@inselpoel.net)  
Internet: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.